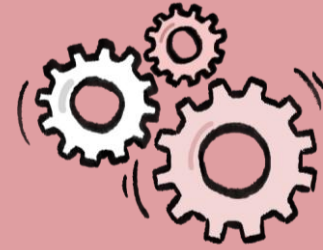


Diagnosebogen

zur Organisationskultur

Strukturgebende Rahmenbedingungen, in denen das Schulleben von Akteur: innen gestaltet wird und selbstreguliertes Lernen verankert werden kann.



Was-Ziele



Das Ziel der Betrachtung der Organisationskultur ist es, ein umfassendes und differenziertes Verständnis über die organisatorischen Rahmenbedingungen zu gewinnen. Dies ermöglicht es, gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Schulorganisation zu entwickeln, die eine Integration von selbstreguliertem Lernen ermöglicht.

Wie-Ziele



- Transparenz über Strukturen der Einzelschule
- Verdeutlichung und gewissenhafte Ausführung der Verantwortlichkeiten
- Berücksichtigung von Ressourcen
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglichen

Werte/Einstellungen

1. An unserer Schule ist SRL als verbindliches Entwicklungsziel fest verankert und wird schulweit einheitlich verfolgt.

stimmt gar nicht stimmt voll

2. An unserer Schule nutzen wir Feedback- und Verbesserungszyklen, um die SRL-Förderung wirksam weiterzuentwickeln.

stimmt gar nicht stimmt voll

3. Teamtreffen finden regelmäßig statt: Wir entwickeln SRL gemeinsam weiter und stimmen unser Vorgehen ab.

stimmt gar nicht stimmt voll

4. Wir reflektieren gemeinsame Annahmen und Haltungen zu SRL, um ein konsistentes Vorgehen zu sichern.

stimmt gar nicht stimmt voll

5. Transfer ist organisatorisch abgesichert: SRL wird über Unterricht, Klassenraum und Ganztags hinweg konsistent unterstützt.

stimmt gar nicht stimmt voll

6. Professionalisierung zu SRL ist langfristig geplant und wird im Alltag unterstützt.

stimmt gar nicht stimmt voll

Ressourcen

7. An unserer Schule sind Strukturen und Ressourcen so organisiert, dass SRL nachhaltig umgesetzt werden kann.

stimmt gar nicht stimmt voll

Verantwortlichkeiten & Ansprechpartner: innen

8. Verwaltung materieller und räumlicher Ressourcen

9. Verwaltung personeller Ressourcen

10. Stundenplan und Vertretung

11. Kommunikation und Informationsfluss innerhalb der Schule

12. Beratung von Schüler: innen (z. B. auch Lerncoaches)

13. Koordination der Elternarbeit

14. Koordination von individueller Förderung und Inklusion

15. Koordination von Fort- und Weiterbildungen

16. Steuergruppe: Projektentwicklung SRL

17. Ansprechpartner: in in Politik (z. B. Schulamt)

18. Ansprechpartner: in OGS-Träger



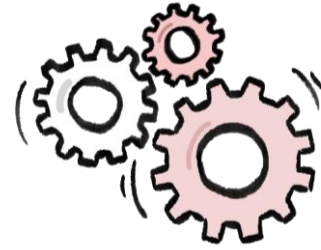
DigiMPK
Schuku

Schulkultur des
selbstregulierten Lernens

Diagnosebogen

zur Organisationskultur

Strukturgebende Rahmenbedingungen, in denen das Schulleben von Akteur: innen gestaltet wird und selbstreguliertes Lernen verankert werden kann.



Was-Ziele



Das Ziel der Betrachtung der Organisationskultur ist es, ein umfassendes und differenziertes Verständnis über die organisatorischen Rahmenbedingungen zu gewinnen. Dies ermöglicht es, gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Schulorganisation zu entwickeln, die eine Integration von selbstreguliertem Lernen ermöglicht.

Wie-Ziele

- Transparenz über Strukturen der Einzelschule
- Verdeutlichung und gewissenhafte Ausführung der Verantwortlichkeiten
- Berücksichtigung von Ressourcen
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglichen

Werte/Einstellungen

1. An unserer Schule ist SRL als verbindliches Entwicklungsziel fest verankert und wird schulweit einheitlich verfolgt.

stimmt gar nicht stimmt voll

2. An unserer Schule nutzen wir Feedback- und Verbesserungszyklen, um die SRL-Förderung wirksam weiterzuentwickeln.

stimmt gar nicht stimmt voll

3. Teamtreffen finden regelmäßig statt: Wir entwickeln SRL gemeinsam weiter und stimmen unser Vorgehen ab.

stimmt gar nicht stimmt voll

4. Wir reflektieren gemeinsame Annahmen und Haltungen zu SRL, um ein konsistentes Vorgehen zu sichern.

stimmt gar nicht stimmt voll

5. Transfer ist organisatorisch abgesichert: SRL wird über Unterricht, Klassenraum und Ganztags hinweg konsistent unterstützt.

stimmt gar nicht stimmt voll

6. Professionalisierung zu SRL ist langfristig geplant und wird im Alltag unterstützt.

stimmt gar nicht stimmt voll

Ressourcen

7. An unserer Schule sind Strukturen und Ressourcen so organisiert, dass SRL nachhaltig umgesetzt werden kann.

stimmt gar nicht stimmt voll

Verantwortlichkeiten & Ansprechpartner: innen

8. Verwaltung materieller und räumlicher Ressourcen

9. Verwaltung personeller Ressourcen

10. Stundenplan und Vertretung

11. Kommunikation und Informationsfluss innerhalb der Schule

12. Beratung von Schüler: innen (z. B. auch Lerncoaches)

13. Koordination der Elternarbeit

14. Koordination von individueller Förderung und Inklusion

15. Koordination von Fort- und Weiterbildungen

16. Steuergruppe: Projektentwicklung SRL

17. Ansprechpartner: in in Politik (z. B. Schulamt)

18. Ansprechpartner: in OGS-Träger



DigiMPK
Schuku

Schulkultur des
selbstregulierten Lernens



Literatur:

- Dignath, C. & Buettner, G. (2008). Components of fostering self-regulated learning among students: A meta-analysis on intervention studies
- Jaana Isohäätä, Hanna Järvenoja, Sanna Järvelä, Socially shared regulation of learning and participation in social interaction in collaborative learning, *International Journal of Educational Research*, Volume 81, 2017, Pages 11-24, ISSN 0883-0355, <https://doi.org/10.1016/j.ijer.2016.10.006>.
- Perels, F., Dignath, C. & Schmitz, B. (2009). Is it possible to improve mathematical achievement by means of self-regulation strategies? Evaluation of an intervention in regular math classes. *European Journal of Psychology of Education*, 24(1), 17–31.
- Schmitz, B., Landmann, M. & Perels, F. (2007). Das Selbstregulationsprozessmodell und theoretische Implikationen. In M. Landmann, & B. Schmitz (Hrsg.), *Selbstregulation erfolgreich fördern. Praxisnahe Trainingsprogramme für effektives Lernen* (S. 312–326). Stuttgart: Kohlhammer.
- Schuster, C., Stebner, F., Wirth, J. & Leutner, D. (2018). Förderung des Transfers metakognitiver Lernstrategien durch direktes und indirektes Training. *Unterrichtswissenschaft*, 46, 409–435. <https://doi.org/10.1007/s42010-018-0028-6>
- Stebner, F., Schmeck, A., Marschner, J., Leutner, D. & Wirth, J. (2015). Ein Training zur Förderung des selbstregulierten Lernens durch Experimentieren. In H. Wendt & W. Bos (Hrsg.), *Auf dem Weg zum Ganztagsgymnasium. Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Projekt Ganz In* (S. 396–413). Münster: Waxmann.
- Stöger, H., Sontag, C. & Ziegler, A. (2009). Selbstreguliertes Lernen in der Grundschule. In F. Hellmich & S. Wernke (Hrsg.), *Lernstrategien im Grundschulalter. Konzepte, Befunde und praktische Implikationen* (S. 91–105). Stuttgart: Kohlhammer.